



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation

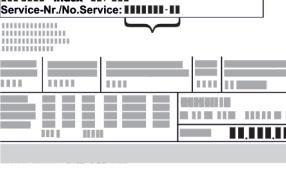


home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

Inhalt

1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7.3 Meldungen.....	15
2 Gerät auf einen Blick.....	7.3.1 Überblick über Warnungen.....	15
2.1 Lieferumfang.....	7.3.2 Warnungen beenden.....	16
2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	7.3.3 Überblick über Erinnerungen.....	16
2.3 SmartDevice.....	3	
2.4 Einsatzbereich des Geräts.....	4	
2.5 Konformität.....	8 Ausstattung.....	16
2.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	8.1 Schubfächer.....	16
2.7 EPREL-Datenbank.....	8.2 Eiswürfelschale mit Deckel.....	17
2.8 Ersatzteile.....	4	
3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays.....	9 Wartung.....	17
3.1 Navigation und Symbolerklärung.....	9.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	17
3.2 Menüs.....	9.2 Gerät abtauhen.....	20
3.3 Ruhemodus.....	9.3 Gerät reinigen.....	20
4 Inbetriebnahme.....	5 Kundenhilfe.....	21
4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	10.1 Technische Daten.....	21
5 Lagerung.....	10.2 Betriebsgeräusche.....	21
5.1 Hinweise zur Lagerung.....	10.3 Technische Störung.....	21
5.2 Gefrierraum.....	10.4 Kundenservice.....	22
5.3 Lagerzeiten.....	10.5 Typenschild.....	23
6 Energie sparen.....	6 11 Außer Betrieb setzen.....	23
7 Bedienung.....	7 12 Entsorgung.....	23
7.1 Bedien- und Anzeigeelemente.....	12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	23
7.1.1 Statusanzeige.....	12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	23
7.1.2 Anzeigesymbole.....	8 Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.	
7.2 Gerätefunktionen.....	8	
7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen.....	8	
7.2.1.1 Gerät aus- und einschalten.....	8	
 WLAN.....	 Anleitung lesen	
 Temperatur.....	Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.	
-18°C	 Zusätzliche Informationen im Internet	
°C/°F	Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals .	
* 	Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:	
* 		
 SabbathMode.....	<i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>	
 EnergySaver.....	 Gerät prüfen	
 Display-Helligkeit.....	Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.	
 Türalarm.....	 Abweichungen	
 Eingabesperrre.....	Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.	
 Sprache.....	 Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse	
 Gerätinformation.....	Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet.	
 Software.....	Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.	
 Demomodus.....		
 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....		
15		

Symbol	Erklärung
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

SUFNPc | 365i

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremefreezer usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitepaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
--	--------	---

Gerät auf einen Blick

	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

Hinweis

Wenn Ihr Gerät ein N in der Gerätebezeichnung enthält, dann handelt es sich um ein NoFrost-Gerät.

2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Gefriergerät. Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:

Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.



Weitere Informationen zu SmartDevice: smartdevice.liebherr.com

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

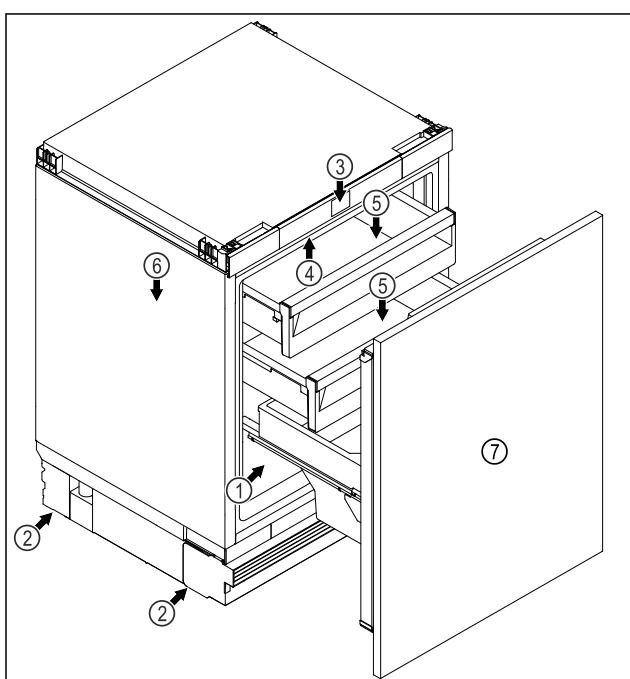


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

Ausstattung

- (1) Typenschild
- (2) Stellfuß
- (3) Bedienelemente und Temperaturanzeige
- (4) Innenbeleuchtung*
- (5) Schubfach
- (6) Tauwasserablauf
- (7) Auszugswagen

2.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät eignet sich zum integrierten Untertischeinbau. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukte-richtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

2.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt: Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.

Für GB-Markt: Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.Liebherr.com

2.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

2.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

2.8 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	Display kurz berühren: Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren: Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	Nach rechts oder links wischen: Im Menü navigieren.
	Zurück-Symbol kurz berühren: Eine Menüebene zurückspringen.
	Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren: Zur Statusanzeige zurückspringen.
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Symbol "Einstellungsmenü öffnen": Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	Symbol "Erweitertes Menü" öffnen: Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür öffnen und wieder schließen.	Wenn Sie die Tür öffnen und sofort wieder schließen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

Inbetriebnahme

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Settings	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode 151 geschützt.

3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

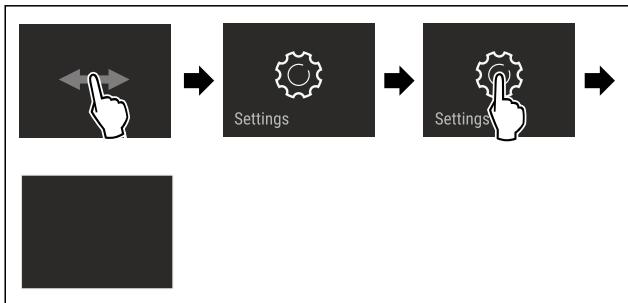


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Einstellungsmenü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.2.2 Erweitertes Menü öffnen



Fig. 3

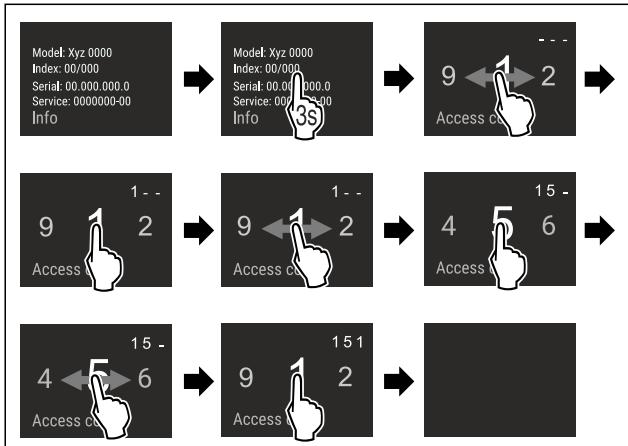


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode
151

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

- Erweitertes Menü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

3.3.1 Ruhemodus beenden

- Display kurz mit dem Finger berühren.
- Ruhemodus ist beendet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Gerät über das Touch & Swipe-Display einschalten:

- Wenn das Display im Ruhemodus ist: Display kurz berühren.
- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

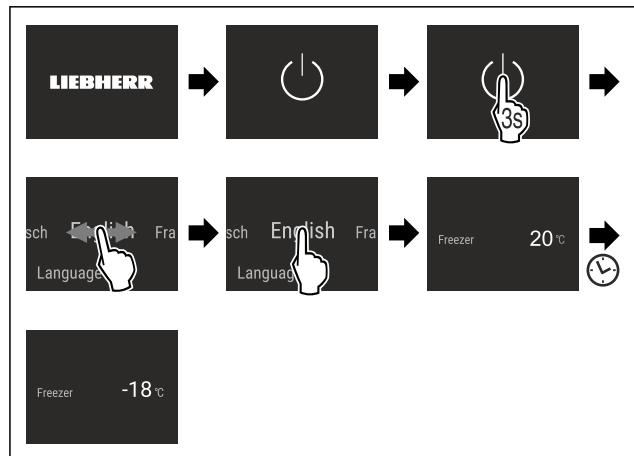


Fig. 5 Beispielhafte Darstellung

- Statusanzeige erscheint.
- Gerät kühl auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.
- Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Luftschlitzte immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Lebensmittel gut verpacken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

5.2 Gefrierraum

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

5.2.1 Lebensmittel einfrieren

Einfriermenge

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 10.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Lebensmittel mit SuperFrost einfrieren

Je nach Einfriermenge können Sie vor dem Einfrieren SuperFrost aktivieren, um tiefere Gefriertemperaturen zu erreichen. (siehe SuperFrost)

- SuperFrost aktivieren, wenn die Einfriermenge größer als ca. 2 kg ist.

Der Zeitpunkt, an dem Sie SuperFrost aktivieren, ist abhängig von der Einfriermenge:

Einfriermenge	Zeitpunkt für Aktivierung von SuperFrost
kleine Einfriermenge	SuperFrost etwa 6 Stunden vor dem Einfrieren aktivieren. Sobald das Gerät SuperFrost automatisch deaktiviert, können Sie die Lebensmittel umsortieren.
maximale Einfriermenge	SuperFrost etwa 24 Stunden vor dem Einfrieren aktivieren. Sobald das Gerät SuperFrost automatisch deaktiviert, können Sie die Lebensmittel umsortieren.

Lebensmittel einordnen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.

- Flaschen und Dosen mit Getränken nur einfrieren, wenn Sie die BottleTimer-Funktion in der SmartDevice-App aktiviert haben.

Einfriermenge	Lebensmittel einordnen
kleine Einfriermenge	Verpackte Lebensmittel gleichmäßig im Gerät verteilen. Wenn möglich, Lebensmittel nahe der Rückwand einordnen.
maximale Einfriermenge	Verpackte Lebensmittel gleichmäßig im Gerät verteilen. Wenn möglich, Lebensmittel nahe der Rückwand einordnen.

5.2.2 Lebensmittel auftauen



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- in einem Kühlgerät
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherd
- bei Raumtemperatur
- Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

5.3 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate

Energie sparen

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

Symbol	Gerätezustand
	Pulsierendes Symbol
	Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitz immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

7.1.1 Statusanzeige

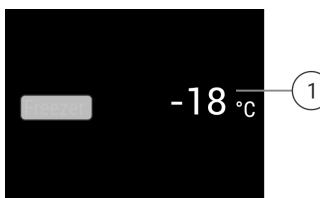


Fig. 6 Statusanzeige zeigt Ist-Temperatur.

(1) Temperaturanzeige

7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätzustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	Pulsierende Zahl Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werkseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.



Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.

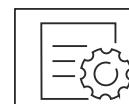


Fig. 7

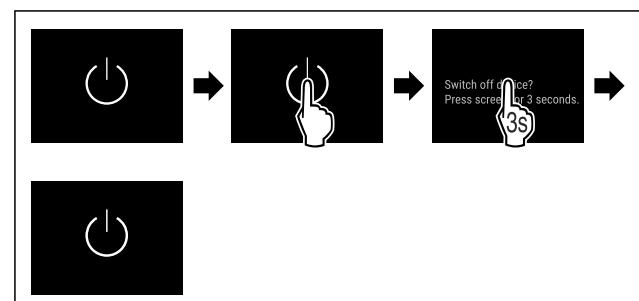


Fig. 8

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

► Gerät ist ausgeschaltet.

► Standby-Symbol erscheint im Display.

► Display wird schwarz.

Gerät einschalten

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:

- Display kurz berühren.

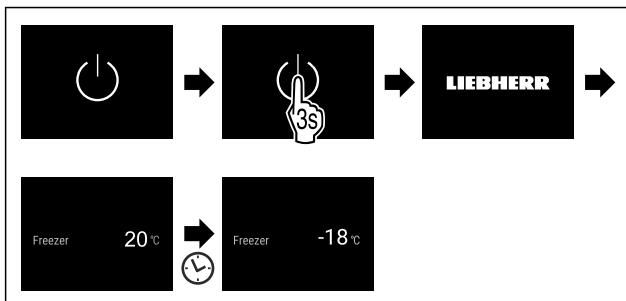


Fig. 9 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät im Demomodus startet:
- ▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
- ▶ Gerät ist eingeschaltet.
- ▶ Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
- ▶ Gerät kühl auf eingestellte Zieltemperatur.

WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 10

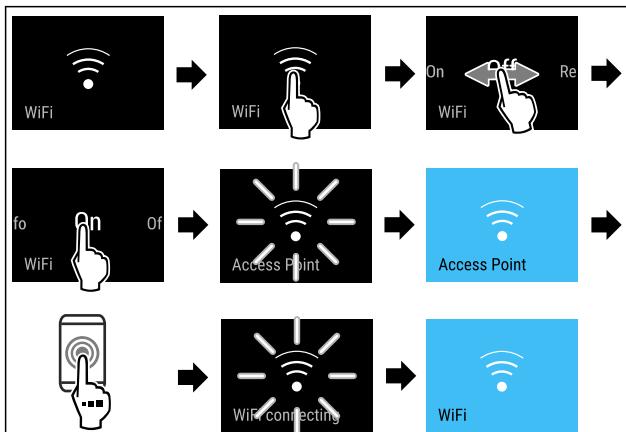


Fig. 11

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen

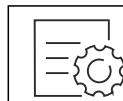


Fig. 12

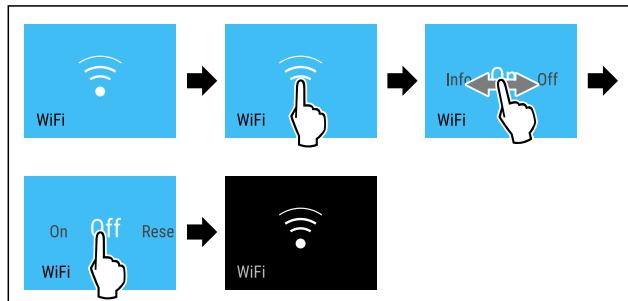


Fig. 13

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Verbindung ist getrennt.

WLAN-Verbindung zurücksetzen

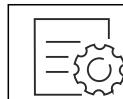


Fig. 14

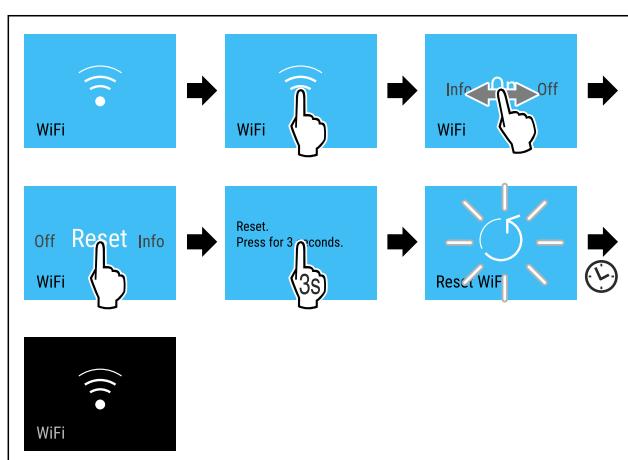


Fig. 15

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen

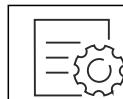


Fig. 16

Bedienung

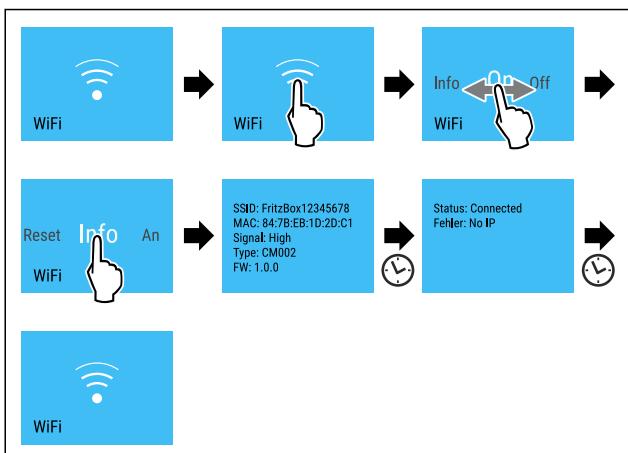


Fig. 17

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-18 °C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Gefrierraum	Werkseitig eingestellte Temperatur	Empfohlene Einstellung
-18 °C	-18 °C	-18 °C

Temperatur einstellen

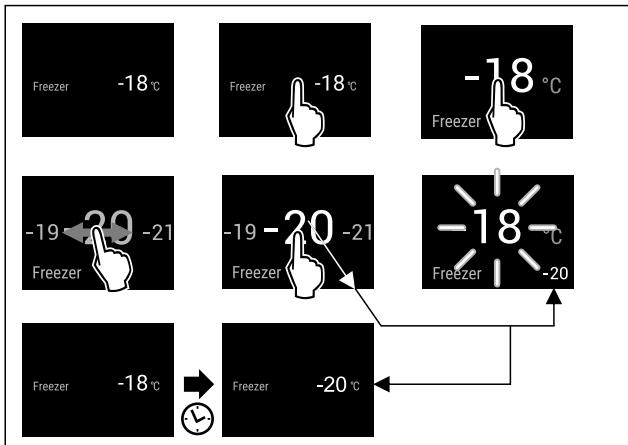


Fig. 18 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatur ist eingestellt.

°C / °F Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

Temperatureinheit einstellen

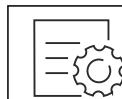


Fig. 19

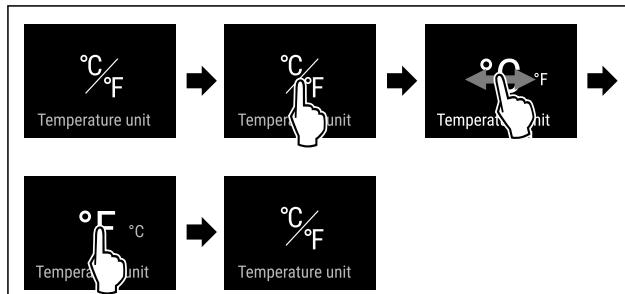


Fig. 21 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatureinheit ist eingestellt.

* * SuperFrost

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperFrost. Wenn Sie SuperFrost aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Gefrierleistung. Damit erreichen Sie tiefere Gefriertemperaturen.

Anwendung:

- Frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren.
Dies stellt sicher, dass Nährwert, Aussehen und Geschmack der Lebensmittel erhalten bleiben.
- Kältereserven in eingelagertem Gefriergut erhöhen, bevor das Gerät abgetaut wird.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

SuperFrost aktivieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Einfriermenge und Zeitpunkt für Aktivierung von SuperFrost sind berücksichtigt. (siehe Lebensmittel mit SuperFrost einfrieren)



Fig. 22

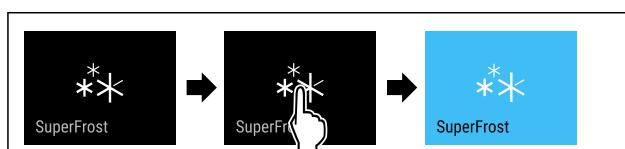


Fig. 23

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

- Mit der SmartDevice-App aktivieren.

- SuperFrost ist aktiviert.
- Temperaturanzeige wird blau.

SuperFrost deaktivieren

SuperFrost wird abhängig von der Menge der eingelegten Lebensmittel nach 56 bis 72 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperFrost jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

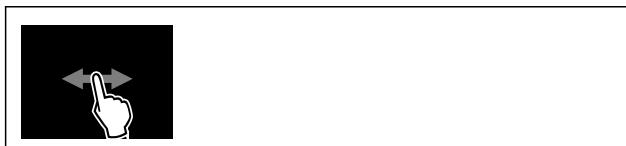


Fig. 24



Fig. 25

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- Mit der SmartDevice-App deaktivieren.
- SuperFrost ist deaktiviert.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.



Start Abtauzyklus

Mit dieser Funktion starten Sie den automatischen Abtauzyklus manuell, wenn der Abtauzyklus in einem Fehlerfall nicht automatisch startet.

Abtauzyklus starten



Fig. 26

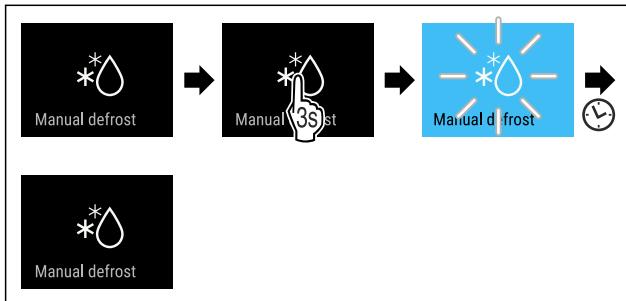


Fig. 27

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Abtauzyklus ist gestartet: Symbol blinkt, bis Abtauzyklus automatisch beendet ist.
- Wenn Abtauzyklus beendet ist: Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.

Abtauzyklus abbrechen

Der Abtauzyklus wird automatisch beendet. Sie können den Abtauzyklus jedoch auch jederzeit während des Abtauvorgangs abbrechen:



Fig. 28

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Abtauzyklus ist abgebrochen.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.



SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die Funktion SabbathMode deaktivieren sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“ (www.machonhalacha.co.il)
Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



WARNING

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
Nach einem Stromausfall:

- Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



Fig. 29



Fig. 30

Bedienung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist aktiviert.
- Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 31

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist deaktiviert.



EnergySaver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur einstellen)	Temperatur bei aktivem EnergySaver
-18 °C	-18 °C	-16 °C

Temperaturen

EnergySaver aktivieren



Fig. 32



Fig. 33

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Energiesparmodus ist aktiviert.

EnergySaver deaktivieren

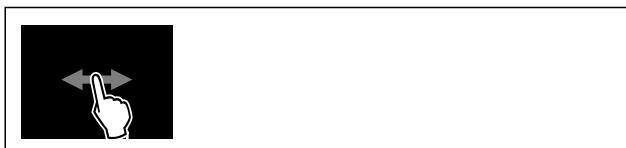


Fig. 34

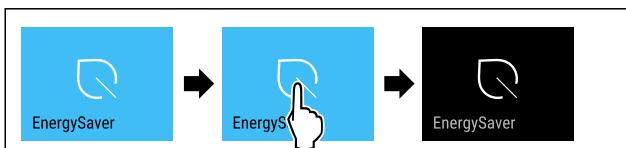


Fig. 35

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

- Energiesparmodus ist deaktiviert.



Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 36

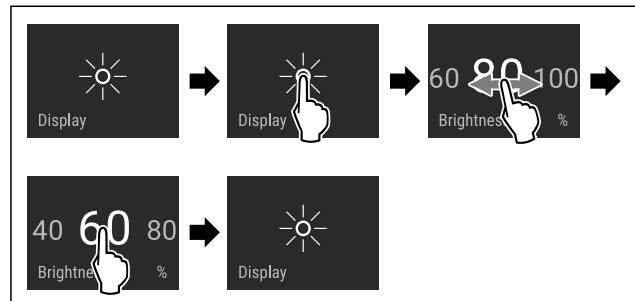


Fig. 37 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.



Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen



Fig. 38

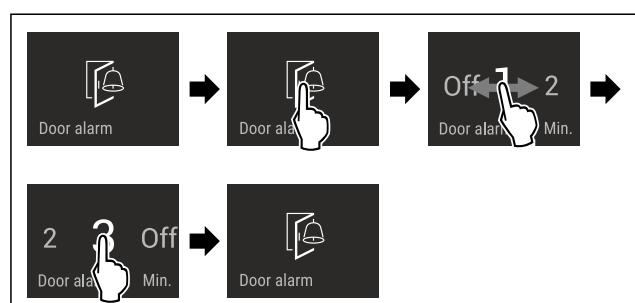


Fig. 39 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren



Fig. 41

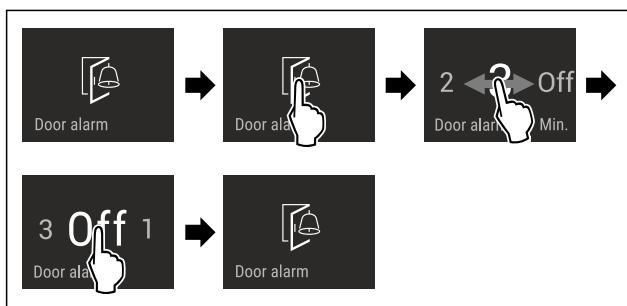


Fig. 42

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist deaktiviert.



Eingabesperrre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperrre. Die Eingabesperrre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperrre aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperrre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.



Fig. 43

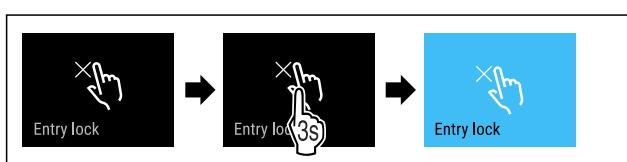


Fig. 44

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrre ist aktiviert.

Eingabesperrre deaktivieren



Fig. 45



Fig. 46

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrre ist deaktiviert.



Sprache

Mit dieser Funktion stellen Sie die Sprache der Anzeige ein.

Sie können die folgenden Sprachen einstellen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Bulgarisch
- Russisch
- Chinesisch

Sprache einstellen

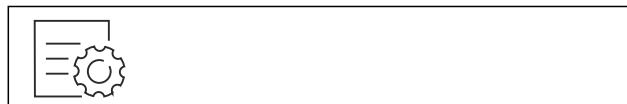


Fig. 47

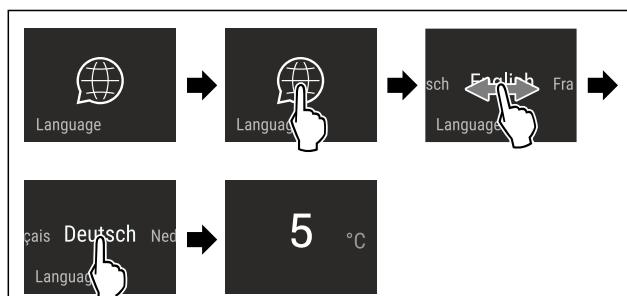


Fig. 48 Beispielhafte Darstellung je nach Sprache und Temperatur

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Sprache ist eingestellt.
- Anzeige springt zur Statusanzeige zurück.



Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Geräteinformationen anzeigen



Bedienung

Fig. 49



Fig. 50

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Geräteinformationen an.



Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

Softwareversion anzeigen



Fig. 51



Fig. 52

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Softwareversion an.



Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätetfunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren



Fig. 53

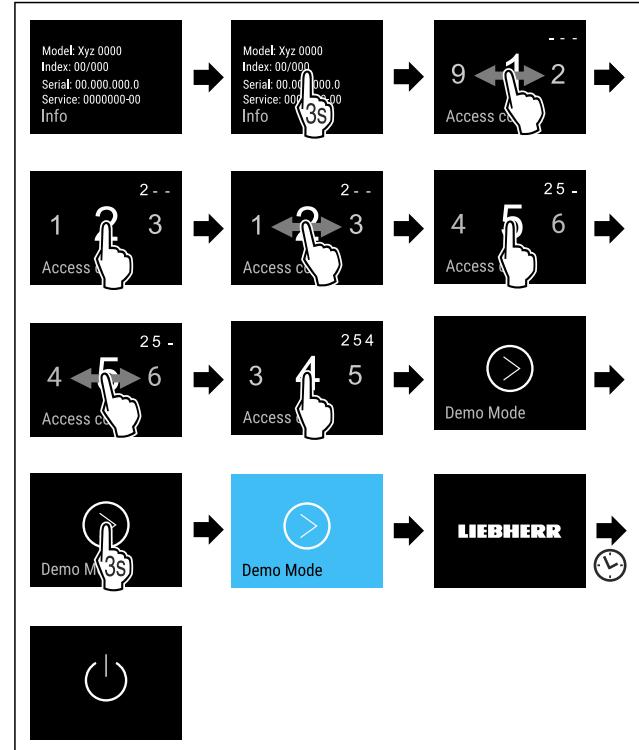


Fig. 54

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist aktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

Demomodus deaktivieren

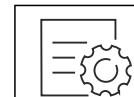


Fig. 55

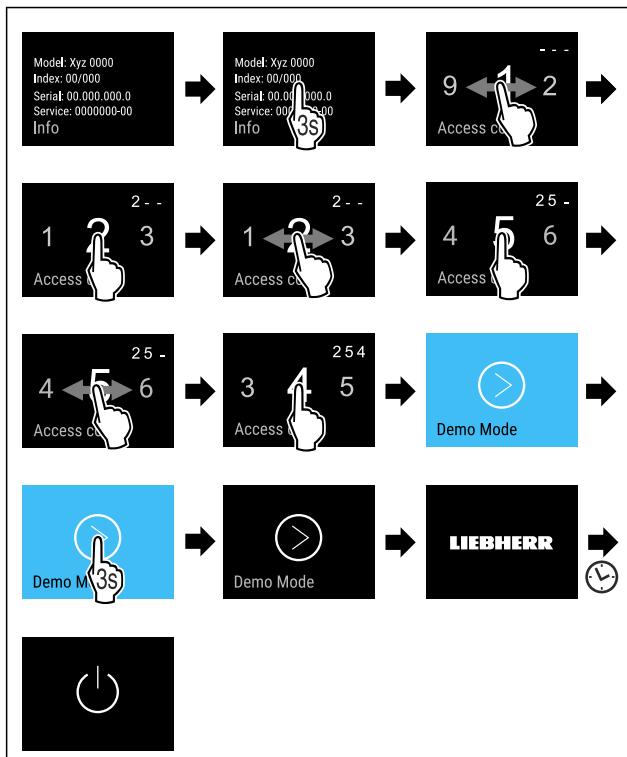


Fig. 56

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

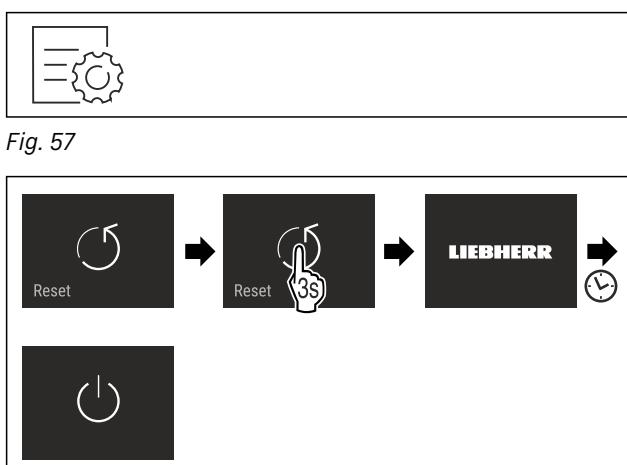


Fig. 57

7.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.

7.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:

- Warnung erscheint im Display rot.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Türalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte (siehe Türalarm) durchführen.
Stromausfallalarm		
Temperaturalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Gefriertemperatur nicht der eingesetzten Temperatur entspricht.	Handlungsschritte (siehe Temperaturalarm) durchführen.
Fehler	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätfehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte (siehe Fehler) durchführen.
WLAN-Fehler	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte. (siehe WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen) Die Meldung erscheint nur bei der Ersteinrichtung.	Handlungsschritte (siehe WLAN-Fehler) durchführen.

Fig. 58

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

Ausstattung

7.3.2 Warnungen beenden

Türalarm

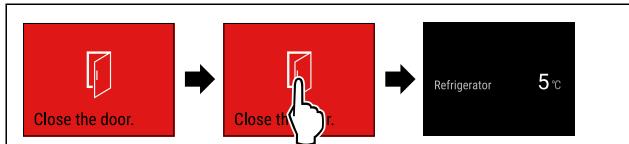


Fig. 59 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

- Tür schließen.

- Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

Stromausfallalarm

Wenn der Stromausfall beendet ist, dann kühlte das Gerät automatisch auf die zuvor eingestellte Zieltemperatur, ohne dass Sie die Meldung bestätigt hatten. Damit aber die Meldung am Display verschwindet, müssen Sie diese bestätigen.

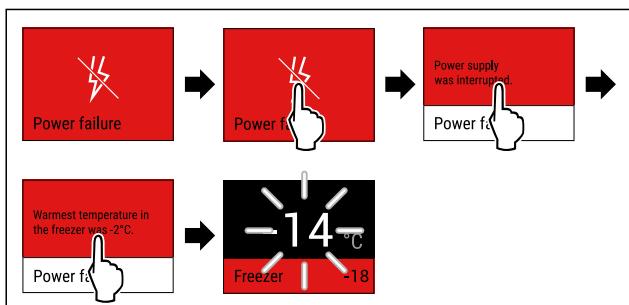


Fig. 60 Beispielhafte Darstellung

- Display kurz berühren.
- Display zeigt Informationen zur Warnung.
- Display kurz berühren.
- Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
- Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
- Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
- Lebensmittel prüfen.
- Display kurz berühren.
- Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

Temperaturalarm

Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:

- Sie haben warme, frische Lebensmittel eingelegt.
- Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.
- Der Strom ist länger ausgefallen.
- Das Gerät ist defekt.
- Ursache beheben.
- Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Zieltemperatur.

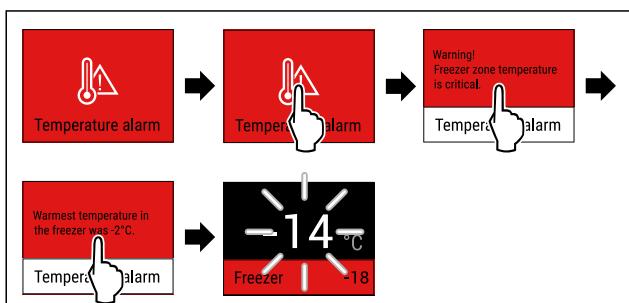


Fig. 61 Beispielhafte Darstellung

- Display kurz berühren.
- Display zeigt Informationen zur Warnung.
- Display kurz berühren.
- Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
- Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
- Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
- Lebensmittel prüfen.
- Display kurz berühren.
- Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

Fehler

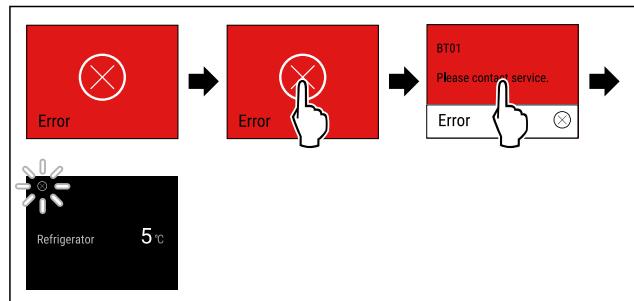


Fig. 62 Beispielhafte Darstellung

- Display kurz berühren.
- Fehlercode wird angezeigt.
- Fehlercode notieren.
- Display kurz berühren.
- Display springt zur Statusanzeige.
- An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

WLAN-Fehler

- WLAN-Verbindung prüfen.
- Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN)

7.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display gelb.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Sie können folgende Erinnerungen deaktivieren :

8 Ausstattung

8.1 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Sie können die Schubfächer entnehmen, um VarioSpace zu nutzen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Unterstes Schubfach im Gerät lassen!
- Ventilatorluftschlitz innen an der Rückwand immer freihalten!

8.1.1 Schubfach geführt auf Behälterrippe

Das Schubfach läuft direkt auf der Behälterrippe. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

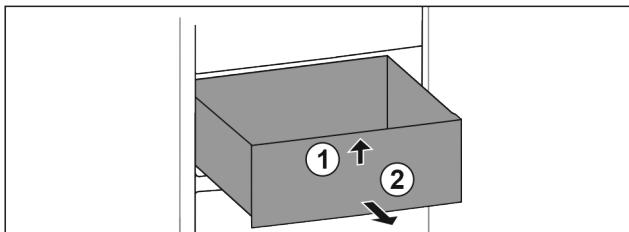


Fig. 63

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben. Fig. 63 (1)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 63 (2)

Schubfach einsetzen

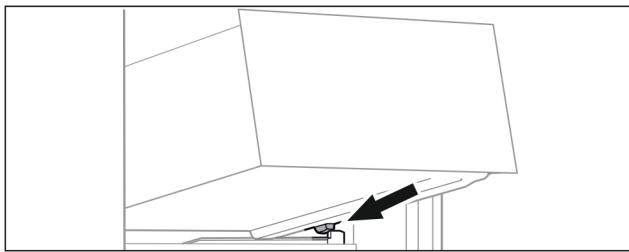


Fig. 64

- Schubfach schräg hinter den Stopfern auf Behälterrippe aufsetzen. (siehe Fig. 64)
- Schubfach absenken.
- Schubfach nach hinten einschieben.

8.2 Eiswürfelschale mit Deckel

8.2.1 Eiswürfelschale verwenden

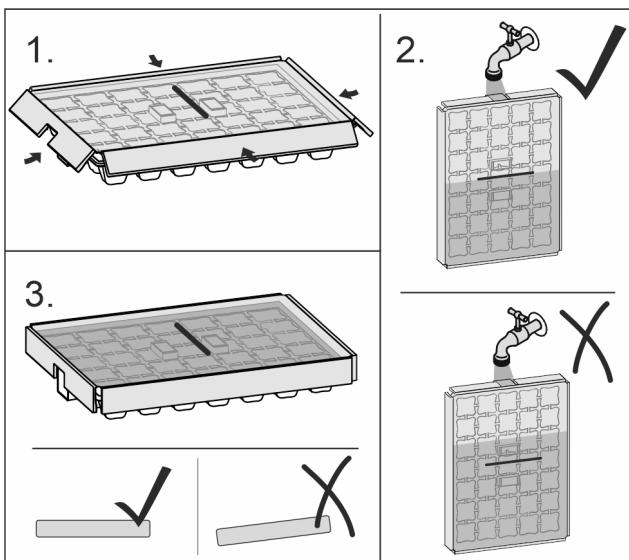


Fig. 65

Wenn Wasser gefroren ist:

- Eiswürfelschale kurz unter warmes Wasser halten.
- Deckel abnehmen.
- Enden der Eiswürfelschale leicht in entgegengesetzter Richtung drehen.
- Eiswürfel herauslösen.

8.2.2 Eiswürfelschale zerlegen

Die Eiswürfelschale kann zur Reinigung zerlegt werden.

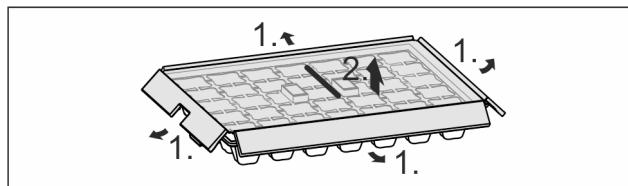


Fig. 66

- Eiswürfelschale zerlegen.

9 Wartung

9.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren

9.1.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Vollauszug	nicht zerlegbar
Vollauszug Glasschubfach	zerlegbar
Vollauszug Schubfach im Auszugswagen	zerlegbar
Teilauszug Kühlteil	nicht zerlegbar
Teilauszug Gefrierteil	zerlegbar
Schubfach geführt auf Glasplatte	zerlegbar
Auszugswagen	zerlegbar (siehe 9.1.2 Auszugswagen)
Schubfach geführt auf Behälterrippe	nicht zerlegbar

9.1.2 Auszugswagen

Sie können die Schubfächer und den großen Behälter zur Reinigung entnehmen.

Wartung

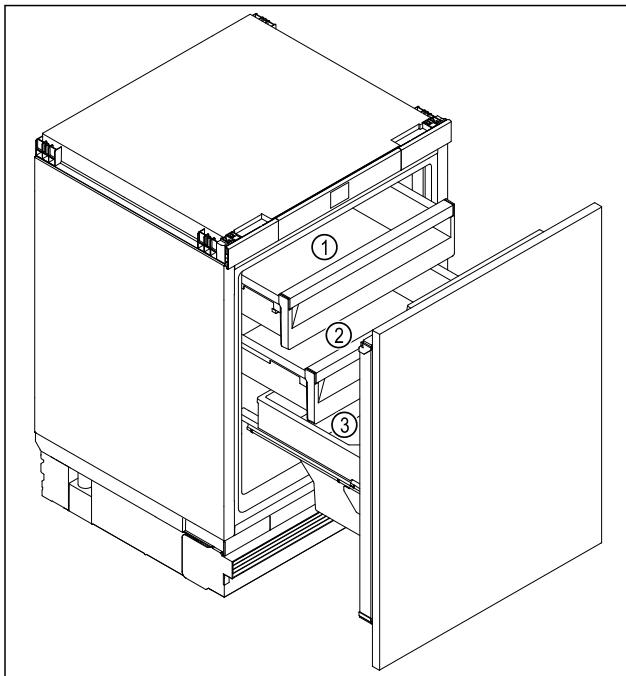


Fig. 67 Beispielhafte Darstellung

- (1) Oberes Schubfach
- (2) Mittleres Schubfach
- (3) Behälter

Schubfach entnehmen

Sie entnehmen die einzelnen Schubfächer im Auszugswagen auf die gleiche Weise.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Schubfach ist entleert.
- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.

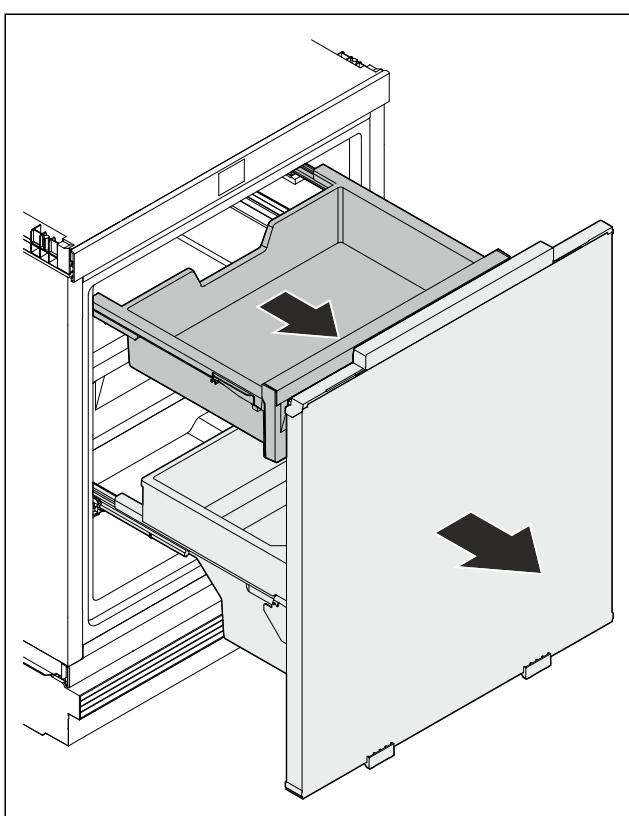


Fig. 68 Beispielhafte Darstellung

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.

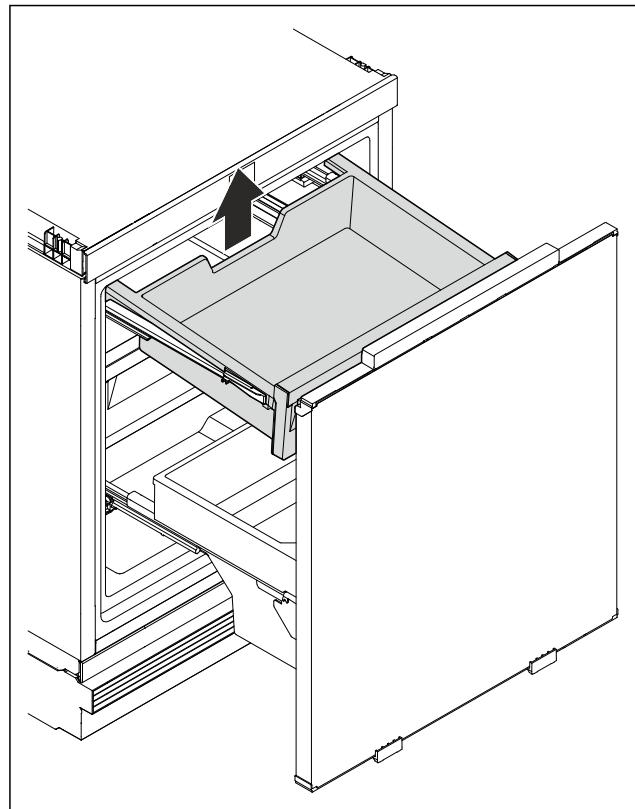


Fig. 69 Beispielhafte Darstellung

- Schubfach hinten nach oben ziehen.
- Schubfach löst sich von den Schienen.

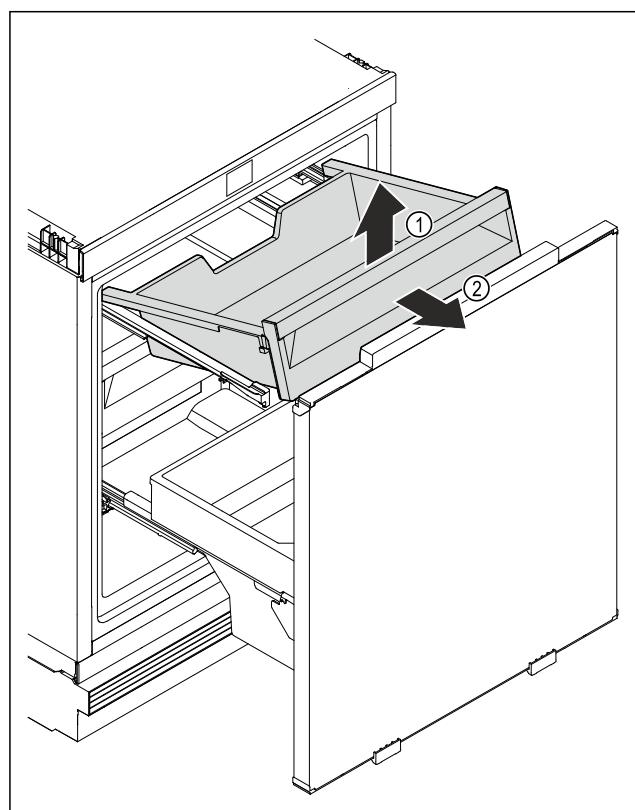


Fig. 70 Beispielhafte Darstellung

- Schubfach schräg nach vorne herausnehmen.
- Schubfach ist entnommen.

Behälter entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfächer sind eingeschoben.

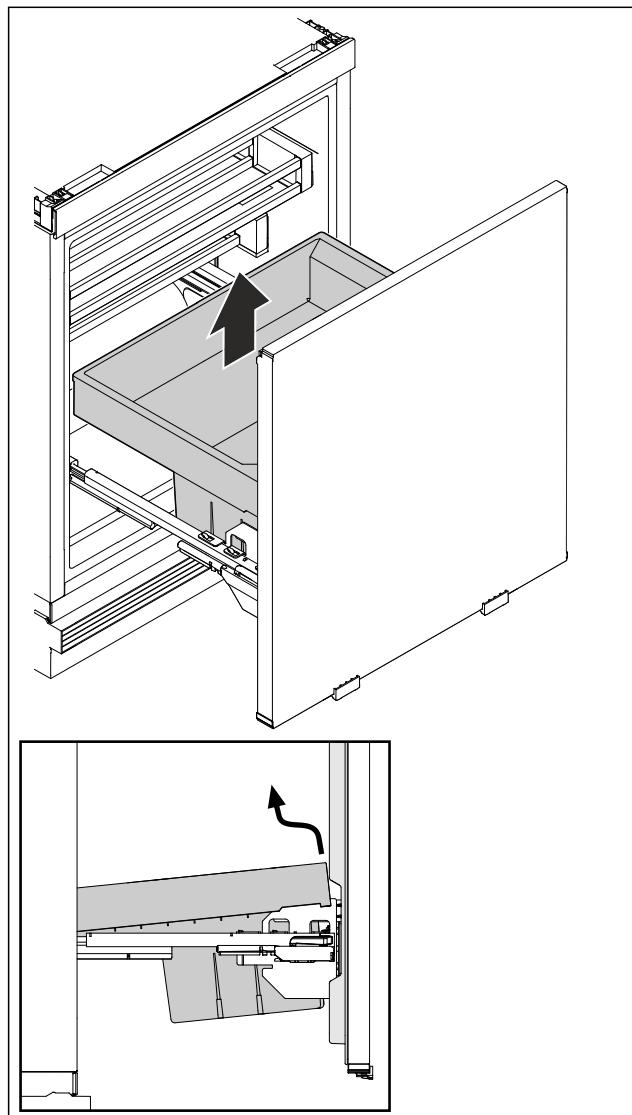


Fig. 71 Beispielhafte Darstellung

- Behälter vorne anheben.
- Behälter schräg nach oben entnehmen.

Behälter einsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Schubfächer sind eingeschoben.

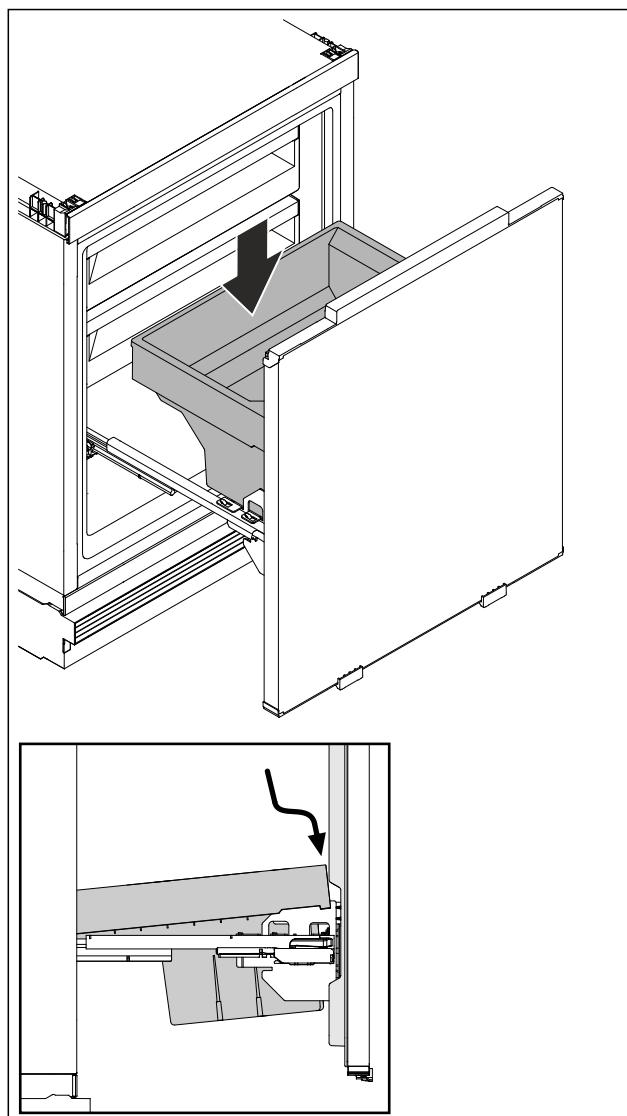


Fig. 72 Beispielhafte Darstellung

- Behälter hinten auf den Schienen rechts und links aufsetzen.
- Behälter vorne absenken, sodass der Behälter die Schienen rechts und links umschließt.
- Behälter sitzt fest im Auszugswagen.

Schubfach einsetzen

Sie setzen die einzelnen Schubfächer im Auszugswagen auf die gleiche Weise ein.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auszugswagen ist bis zum Anschlag herausgezogen.

Wartung

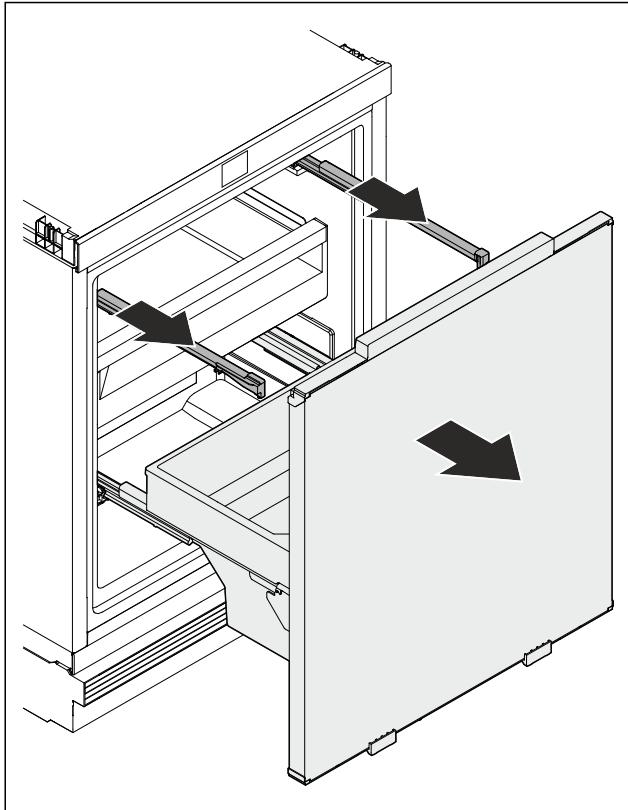


Fig. 73 Beispielhafte Darstellung
► Schienen herausziehen.

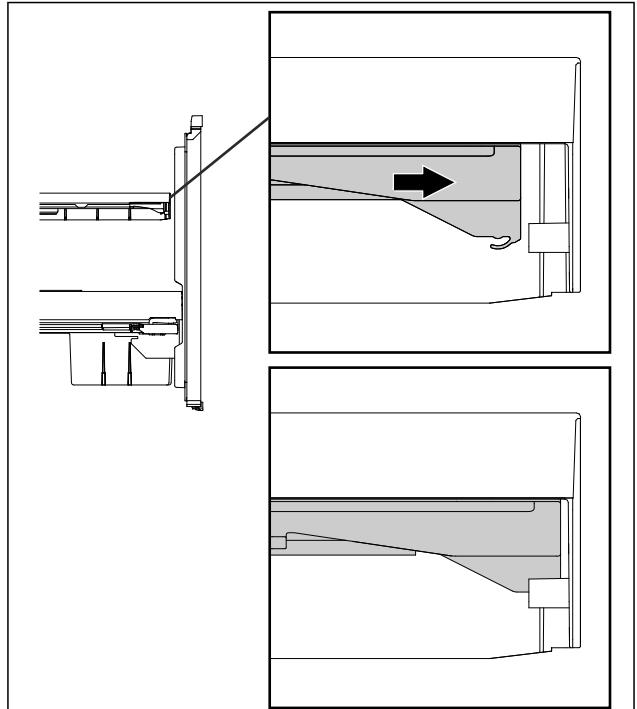


Fig. 75 Beispielhafte Darstellung

- Schubfach bis zum Anschlag in Richtung der Front des Auszugswagen schieben.
- Schubfach vorsichtig einschieben.

9.2 Gerät abtauen

9.2.1 Mit NoFrost abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch durch das NoFrost-System. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

Das Gerät muss nicht abgetaut werden.

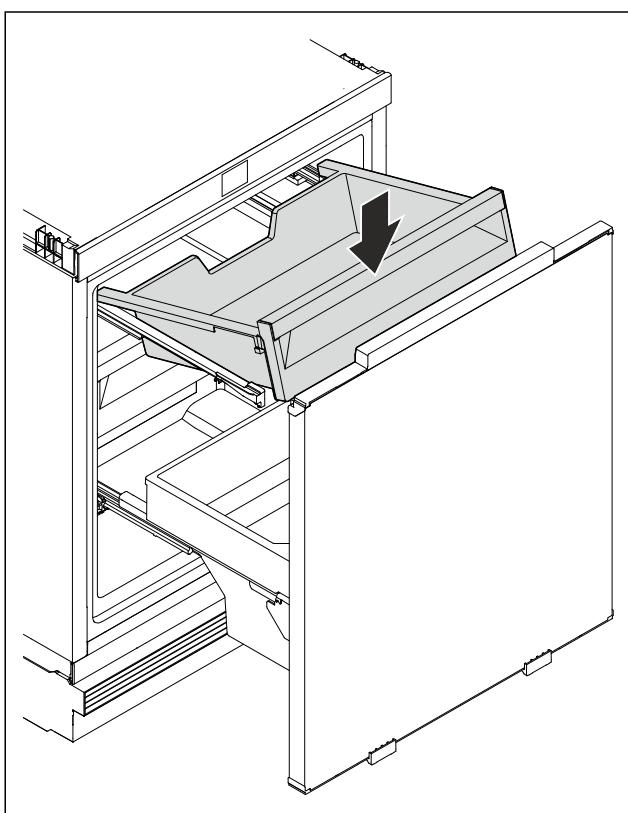


Fig. 74 Beispielhafte Darstellung
► Schubfach schräg von oben hinten auf die Schienen setzen.
► Schubfach vorne absenken.
► Schubfach vorne nach unten drücken.
► Schubfach rastet ein.

9.3 Gerät reinigen

9.3.1 Vorbereiten



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.

9.3.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

Frequenzangabe	
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

9.3.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Schubfach

Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Eiswürfelschale
- ▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- ▶ Ausstattung reinigen.

9.3.4 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungssteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
- ▶ SuperFrost aktivieren (siehe 7.2 Gerätefunktionen). Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Lebensmittel einlegen.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Gefrieren	-28 °C bis -15 °C
Maximale Einfriermenge / 24 Stunden	
Gefrierteil	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“
Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse ¹	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

¹ Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungssteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch

Kundenhilfe

während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	► Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	► Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelebt.	► Problemlösung: (siehe SuperFrost)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc.).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	► Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.

10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzzschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzzschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätbezeichnung (Model und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)
- ▶ Geräteinformationen über das Display abrufen.
(siehe Geräteinformation)
- oder-
- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen.
(siehe 10.5 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild ist unten an der Geräteinnenseite.

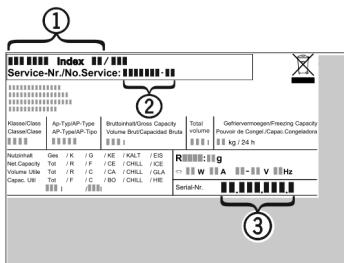


Fig. 76

- (1) Gerätbezeichnung (3) Serial-Nr.
(2) Service-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Batterien trennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland:

Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m² nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.

- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.

- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE unterbaufähige Kühl- und Gefriergeräte, Auszugswagen

Ausgabedatum: 20250916

Artikelnr.-Index: 7083748-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland